

Protokoll der Mitgliederversammlung **vom 24.09.2018**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Ort: Mönkhagen/OT Langniendorf

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2017
3. Bericht des Vorsitzenden, des Beirates, der Geschäftsstelle und des LLUR
4. Bestätigung/Aufnahme neuer Mitglieder
5. Jahresabschluss 2017 und Aussprache sowie Haushaltsplan 2018 zur Kenntnis
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Nachwahl des Vorstandsvertreters des Kreises Segeberg
9. Wahl eines/r Kassenprüfer/in für 2 Jahre
10. Verschiedenes

TOP 1:

Herr Schultz eröffnet als Vorstandsvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und bedankt sich bei der Gemeinde Mönkhagen für die Gastfreundlichkeit.

Herr Schultz stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung ungeachtet der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schultz begrüßt vor allem die neuen Mitglieder. Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden.

Im Anschluss stellt er die Tagesordnung vor. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2:

Frau Beck bittet beim Protokoll vom 22.11.2017 eine Korrektur bei der Namensnennung der anwesenden Mitglieder wie folgt vorzunehmen: aus Lothar wird Reinhold Nawratil.

Weitere Änderungswünsche zu der Niederschrift werden nicht geäußert. Das Protokoll vom 22.11.2017 wird inklusive Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3:

Durch die Kommunalwahlen 2018 hat es einige personelle Änderungen gegeben. Aus diesem Grund stellt Herr Schultz den Verein vor und informiert unter anderem über das Budget, die Gremien und den Jugendförderfonds.

Er berichtet zudem über die Neueinrichtung eines Regionalbudgets als Sonderprogramm der GAK-Förderung, welches ab 2019 in Kraft treten soll (Folie 4). Die AktivRegion könnte zusätzlich 100.000 € pro Jahr in Klein- und Kleinstprojekte investieren.

Herr Schultz übergibt das Wort an Frau Beck.

Da Herr von Reichenbach verhindert ist übernimmt Frau Beck die Darstellung der Tätigkeiten des Beirates seit der letzten Mitgliederversammlung. Sie berichtet von den Auswahlrunden zu Beschlussempfehlungen an den Vorstand zu den EU-Projekten, über die Beschlüsse von Projekten aus dem Jugendförderfonds und benennt einige der Jugendprojekte die 2018 beschlossen wurden (Folien 5-7). Alle weiteren Informationen zu den Inhalten der Projekte finden sich auf unserer Homepage unter <https://www.holsteinsherz.de/projekte/eler-2014-2020.html>.

Des Weiteren berichtet Frau Beck aus der Geschäftsstelle und gibt einen Rückblick auf die Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2018. Sie informiert über den Stand der beantragten Projekte und stellt einige der Projekte aus dem Grundbudget sowie außerhalb des Grundbudgets vor (Folien 8-14). Ebenfalls gibt sie einen kurzen Sachstand zur Anerkennung der aktualisierten IES (Folie 16) und berichtet über den Besuch des polnischen Partnerkreises „Drawsko Pomorskie“ des Kreises Segeberg und dem Treffen mit der polnischen LAG Partnerstwo Drawy z Liderem Waleckim (Folie 17).

Frau Beck weist darauf hin, dass die Geschäftsstelle für eine Beratung zu Projektideen – sei es aus dem Jugendförderfonds oder zu AktivRegions-Projekten jedem Projektträger offen steht.

Sie weist des Weiteren auf die in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung hin, schildert kurz die Rahmenbedingungen für den Verein und erläutert die bereits durchgeführten Maßnahmen (Folien 18-21). Herr Schultz bedankt sich dafür bei der Geschäftsstelle.

Frau Beck informiert über den aktuellen Stand zur Projekt-AG Bildungslandkarte, welche in Zusammenarbeit mit zwei weiteren AktivRegionen und dem Bildungsmanager des Kreises Segeberg erarbeitet wird. Die Bildungslandkarte soll im Rahmen einer Veranstaltung des Kreises Segeberg am 14.11.2018 von 14-16 Uhr im Schloss Bad Bramstedt der Öffentlichkeit präsentiert werden (Folie 22).

Des Weiteren berichtet sie über den neu eingerichteten Arbeitskreis Inklusion, welcher am 29.05.18 das erste Mal und am 11.09.2018 das zweite Mal tagte. Im AK Inklusion sollen Projektideen gesammelt, vorgestellt und weiterentwickelt werden. Unter anderem hat Frau Heldt Leal, Mitarbeiterin der Stadt Bad Segeberg, Best-Practice-Beispiele aus der Stadt Bad Segeberg vorgestellt (Folie 23).

Weiterhin informiert sie über die bereits durchgeführten und demnächst geplanten Evaluationen für 2018 (Folie 24).

Aufgrund von Terminüberschneidungen konnte leider kein Mitarbeiter aus dem LLUR an der Sitzung teilnehmen, so dass Frau Beck die entsprechenden Folien zur Mittelbindung und dem Mittelabfluss des Grundbudgets vorstellt und erläutert.

Sie weist darauf hin, dass bei unzureichender Verausgabung der jährlichen Mittel ein erneuter Mittelverfall drohen kann. Wenn alle Mittelausgaben wie geplant verlaufen (Projekte mit geplanten Mittelausgaben bis Ende 2018: s. Folie 26) zeichnet sich in diesem Jahr kein Mittelverfall ab. Zum Schluss weist sie noch auf die Budgets nach neuer IES hin (Folien 25-27).

TOP 4:

Frau Beck berichtet, dass 2018 keine neuen Mitgliedsanträge eingegangen sind, jedoch auch keine Austritte zu verzeichnen sind (Folie 28).

TOP 5:

Der Jahresabschluss 2017 sowie der Haushaltsplan 2018 wurden mit der Einladung verschickt und ist somit allen bekannt.

Frau Fritz stellt den Jahresabschluss vor. Demnach stehen Ausgaben in Höhe von 138.186,89 € Einnahmen in Höhe von 161.480,14 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 23.293,25 € (Folie 29).

Weiterhin stellt sie den von den Vorstandsmitgliedern beschlossenen Haushaltsplan 2018 vor. Danach sind Ausgaben in Höhe von 164.471,00 € und Einnahmen in Höhe von 165.540,40 € vorgesehen. Es wird ein Überschuss in Höhe von 1.069,40 € erwartet (Folie 29).

Herr Schultz erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es Nachfragen oder Anmerkungen zu den Zahlen gibt.

Herr Simon erkundigt sich, wie sich die Einnahmen des Vereins zusammensetzen. Frau Beck erläutert, dass sich diese aus dem Bürger-€ (0,50 € pro Einwohner), den Kreiszuschüssen, den Mitgliedsbeiträgen sowie den EU-Zuschüssen für das Regionalmanagement zusammensetzen.

Herr Roth erkundigt sich nach der Erhöhung der Ausgaben. Frau Fritz erläutert, dass ein großer Teil der Erhöhung auf die Ausgaben zur Kofinanzierung von Projekten privater Projektträger zurückzuführen ist, die aus dem Kofinanzierungspool des Vereins getragen werden. Frau Beck ergänzt, dass ein geringer Teil auf Tarifierhöhungen bei den Personalkosten zurückzuführen ist.

Der Jahresabschluss 2017 wurde einstimmig genehmigt und der Haushaltplan 2018 einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 6/7: (Folie 29)

Aufgrund des Rücktritts eines Kassenprüfers sowie der Verhinderung des zweiten Kassenprüfers zur Teilnahme an der MV verliert Herr Bonse als nicht befangenes Mitglied den vorliegenden Bericht zur Kassenprüfung des Vereins.

Die beiden Kassenprüfer haben am 19.03.18 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 in der Geschäftsstelle vorgenommen. Bei dem Termin waren zudem der Schatzmeister sowie Frau Beck und Frau Fritz von der Geschäftsstelle anwesend.

Die Prüfung wurde stichprobenartig durchgeführt. Die Anfangsbestände von Konten und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraums überein. Die Kontobestände sowie der Kassenbestand des Jahresberichtes stimmten mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.

Herr Bonse schlägt – stellvertretend für die Kassenprüfer – der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Er bittet im Namen der Kassenprüfer um Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis: einstimmig bei 6 Enthaltungen

TOP 8:

Herr Schultz erläutert, dass es durch die Neubenennung des Vorstandsvertreters durch den Kreis Segeberg für die Beschlussfassungen im Vorstand nach § 12 Abs. 3 der Satzung der AktivRegion erforderlich ist, dass dieser Vertreter durch die Mitgliederversammlung offiziell nachgewählt wird.

Herr Schultz bittet um Nachwahl des vom Kreis Segeberg vorgeschlagenen Vertreters für den Vorstand Herrn Luzian Roth.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9:

Die Kassenprüfer werden laut Satzung für 2 Jahre gewählt. Turnusgemäß steht die Wahl eines/r Kassenprüfers/in für 2 Jahre an.

Zur Wahl steht Matthias-Christian Bonse (Bürgermeister der Stadt Wahlstedt).

Weitere Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht zur Wahl.

Herr Schultz bittet um die Wahl des Kassenprüfers.

Ergebnis: einstimmig

TOP 10:

Herr Schultz überspringt die unter TOP 10 genannten Förderprogramme und verweist darauf, dass die Präsentation mit dem Protokoll verschickt wird. Er verliest die in den nächsten Monaten anstehenden Termine.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme, schließt die Sitzung um 19.15 Uhr und lädt die Teilnehmenden zum Imbiss ein.

gez. Werner Schultz
1. Vorsitzender

gez. Silke Beck
f. d. Protokoll